

Veranstalter:



V.i.S.d.P.: Dr. Rudolf Ostermann, Tel: 06106-733325

miteinladende Unterstützer:



IN DUDENHOFEN E.V.



09. November 2023 – Aktionstag des Erinnerns und Gedenkens anlässlich des 85. Jahrestags der Pogromnacht 1938

Am 09. November 2023 laden wir zu drei Stationen des Gedenkens ein:

16:00 Uhr Treffen vor der Synagoge Weiskirchen, Ecke Hauptstraße/ Rödernweg



Schüler der Claus von Stauffenberg-Schule erinnern in der Synagoge an die Schicksale jüdischer Opfer aus Weiskirchen, deren Biographien sie mit Unterstützung des Heimatvereins recherchiert haben. Besucher können sich in der Synagoge anhand von Fotos und Exponaten über das frühere jüdische Leben in Weiskirchen informieren und Fragen stellen.



17:30 Uhr Gedenken in Dudenhofen (Nieuwpoorter Str. 58) bei den Stolpersteinen

Die Stolpersteine im Bürgersteig und die Gedenktafel an der Wand zum heutigen Restaurant Il Capitano erinnern an die Familie Reinhardt. Kulturstadtrat Winno Sahn wird dort seitens der Stadt mit einer Ansprache aller Opfer der Verfolgung und Vernichtung durch die Nationalsozialisten gedenken.

Britta Sauer vom Quartett "Eben!Holz" umrahmt das Gedenken musikalisch mit der Klarinette.

Alle, denen das ein Anliegen ist, sind eingeladen, sich an einer oder an beiden Stationen dem Gedenken anzuschließen. Wer mag, kann als eigenes Zeichen eine Blume oder einen schönen Stein mitbringen und vor der Synagoge oder bei den Stolpersteinen und der Gedenktafel in Dudenhofen niederlegen.

19:30 Uhr (Einlass 19:00 Uhr) Kabarettabend "gegen das Vergessen"

im Bürgerhaus Rodgau Nieder-Roden, Römerstraße 15 (Eintritt frei!)

Das Kabarett "Radau" mit Eckhard Radau (Vortrag) und Bernd Düring (am Flügel) weckt die Erinnerung an den jüdischen Schlager- und Operettentexter Fritz Löhner-Beda und seine beliebten Lieder der 20er und 30er Jahre. (Fritz Löhner-Beda wurde 1942 in Auschwitz ermordet.)



Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ, BAFzA, HMDIS oder des Kreis Offenbach dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Partnerschaft
für Demokratie
KREIS OFFENBACH